



BIOLOGISCHE SCHUTZGEMEINSCHAFT HUNTE WESER - EMS e. V. - B S H

**BSH . Tel. (04407) 5111 / 8088 . Fax (04407) 6760 . Gartenweg 5 . 26203 Wardenburg
vorstand@bsh-natur.de . www.bsh-natur.de . LzO (BLZ 28050100) Kto.-Nr. 443044**

Pressemitteilung

08.08.2012

Förderung von Biotopen durch Hans-Georg Kania

Delmenhorst . Zum Abschluss seiner jahrzehntelangen Dienstzeit bei der Volksbank Ganderkesee-Hude, Filiale Delmenhorst, Lange Straße, überreichte der Jubilar Hans-Georg Kania eine großzügige Spende an die Biologische Schutzgemeinschaft Hunte Weser-Ems (BSH). Die Vertreterin des BSH-Vorstands, Inge Precht, ebenfalls Bankangestellte, nahm im Beisein der Hausleitung einen Scheck in Höhe von 1.000,- EUR entgegen. Dieser Betrag werde für die weitere Sicherung und Entwicklung von Lebensräumen südwestlich von Delmenhorst im Landkreis Oldenburg eingesetzt. Die Unterstützung komme der BSH gerade in förderarmen Zeiten sehr zugute. Denn nahezu täglich seien Mitarbeiter der Schutzgemeinschaft unterwegs, um den naturnahen Charakter von Flächen zu bewahren.

Dabei helfen auch die benachbarten Gemeinden wie Ganderkesee (Schönemoor), Großenkneten, Hatten, Wardenburg sowie Landkreis und Stadt Oldenburg durch Grundeigentum oder vertragliche Kooperation. Die Sponsoren der BSH können sich lebenslang vor Ort informieren, in welchen Projekten ihre Spenden investiert worden sind und welchen Pflanzen und Tieren damit geholfen wurde.

Der Verzicht Hans-Georg Kantias auf eine Abschiedsfeier mit Empfang und Essen und seine Entscheidung, stattdessen einen namhaften Betrag in die Förderung heimischer Biotope zu investieren, sei vorbildlich und komme dem Schutz bedrohter wildlebender Tierarten zugute, so der BSH-Vorsitzende Prof. Dr. Remmer Akkermann. Als kleine Gegenleistung überreichte Inge Precht ein Dankschreiben des Vorstands und den Geschenkband „Die Hunte – eine Flussreise (zwischen Melle/Osnabrück und Elsfleth/Bremen)“.

Hans-Georg Kania ist schon seit nahezu drei Jahrzehnten Mitglied der BSH. Dieses Zeichen der Verbundenheit wird von der BSH hoch geschätzt. Für seinen weiteren nachberuflichen Lebensweg wünscht die Schutzgemeinschaft Hans-Georg Kania alles Gute.



Jürgen Kikker, Inge Precht, Hans-Georg Kania, Oliver Frey

(Foto NWZ)

In diesem Zusammenhang macht die Geschäftsführung darauf aufmerksam, dass Spender die Projekte entweder direkt – wie hier – fördern können oder die Spende der zur BSH gehörenden STIFTUNG NATUR zuweisen, die solche Mittel festlegt, um aus den –zur Zeit leider nur geringen- Zinsen Projekte zu finanzieren. Die Konten zum Schutz bedrohter Pflanzen und Tiere sind auf der BSH-homepage (Spenden / Sponsoren) zu finden.

Nicole Müller